



**Methodisch-didaktische Hinweise zum Kurs:
Kulturthema Essen**

Autorin: Prof. Dr. Olivera Durbaba
Universität: Belgrad, Serbien

Empfohlenes Sprachniveau: B1.2-C-1.2

BA- / MA-Studium

Form: *kombinierte Form (Vorlesung + Seminar)*

Empfohlene Semesterwochenstunden: 2

ANMERKUNG:

Präsentationen sind im Rahmen mehrerer Kurse zur „Deutschen Gegenwartssprache“ im Studiengang Germanistik an der Universität Belgrad entstanden und erprobt worden. Bei Links zu den angegebenen didaktisierten Internetquellen (Texten, Videos und anderen Inhalten) bleiben alle Rechte den Autoren vorbehalten. Alle Quellen werden ausschließlich zu nichtkommerziellen Bildungszwecken benutzt. Für unbeabsichtigt fehlende Literatur- und Quellenhinweise wäre die Autorin sehr dankbar. Falls Sie auf Inhalte stoßen, die von Ihnen oder von Personen, die Sie kennen, stammen und nicht klar zitiert sind, melden Sie sich bitte bei der Autorin der vorliegenden didaktischen Materialien – die Daten werden unverzüglich ergänzt!

KURSGESTALTUNG:

Jede Unterrichtseinheit hat die Form einer interaktiven PowerPointPräsentation.

DIGITALE MEDIEN UND PLATTFORMEN:

unterschiedliche Internetseiten; youtube; wordwall; padlet, mentimeter etc.

ZEITUMFANG:

jeweils 90 Minuten pro Thema

SOZIALFORMEN:

Frontalunterricht, Plenum, Gruppen- und Kleingruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit



Ein unverbindlicher Didaktisierungsvorschlag nach einem einheitlichen Schema in jeweils drei Schritten (drei Phasen) einer Unterrichtseinheit:

SCHRITT 1: EINFÜHRUNG INS THEMA

LERNZIELE: Das jeweilige Thema wird anhand der ersten Folie mit der entsprechenden Überschrift und einem Foto oder einem Bild eingeführt, als Anlass zur Gruppendiskussion, in der Motivation und Erwartungen aufgebaut sowie die Vorkenntnisse aktiviert werden.

Thema 1 – Besprechung eines mittelalterlichen Bildes (Folie 1)

Thema 2 – Recherchen zu Geschichte und Entwicklungen des zu erörternden Begriffs (Folie 2)

Thema 3 – Diskussion über berühmte Zitate, in heterogenen Gruppen mit interkulturellen Vergleichen und Ergänzungen (Folie 2)

Thema 4 – Lesetexte zur Produktionsgeschichte; Austausch zum Thema (Folie 2)

Thema 5 – Texte werden stillgelesen, danach wird eine Klassendiskussion eingeleitet (Folien 2-5)

Thema 6 – Foto besprechen, Thema erörtern (Folien 2-3)

Thema 7 – Lesetext zur Vorentlastung und Aktivierung von Vorkenntnissen (Folie 2)

Thema 8 – Diskussion im Plenum, Erstellung eines Assoziogramms – thematische Lexik zur Überprüfung von Vorkenntnissen und zur Vorentlastung vor der Präsentation (Folie 2)

Thema 9 – Bild als Sprechanlass (Folien 1-2)

Thema 10 – Zum Einstieg: Zusammenfassung der durchgenommenen Unterrichtseinheiten; lexikalische Übung mit Synonymen zum Begriff Restaurant (Folie 2)



SCHRITT 2: PRÄSENTATION DES HAUPTTHEMAS

LERNZIELE: Thematisch gebundene Informationen werden erörtert, nach Bedarf semantisiert (z. B. durch Definitionen, Erklärungen, visuelle Impulse) und abschließend besprochen. Sprechansätze entstehen aufgrund von Lesetexten, geschichtlichen Übersichten über das Thema, oder Aufgaben zum selbständigen Recherchieren im Internet.

Thema 1 – Thesen besprechen, einen Zeitungsartikel durchlesen, darüber diskutieren (Folien 3-4)

Thema 2 – Textarbeit; Erstellen einer Infografik (Folien 3-4);

Thema 3 – Beispiele aus Werbematerialien werden besprochen. Lesetexte und Recherchen nach weiterführenden Informationen (Folie 3-4)

Thema 4 – informative Lesetexte (Folie 2-3 und 5); Überprüfung von Kenntnissen und Hypothesen (Folie 4)

Thema 5 – thematische Wortschatzarbeit mit Beispiele der kontextuellen Verwendung; ein thematisch gebundenes Gedicht (Folien 6-7)

Thema 6 – Lesetext zur Einführung in eine Werbekampagne mit geschichtlicher Vorlage (Folie 4)

Thema 7 – Lesetext, Filmreportage als Anlass zur Diskussion (Folien 2-3)

Thema 8 – Ratespiel zum begrifflichen Entstehungskontext, Überprüfung der Antworten aufgrund eines Lesetextes, Diskussion über (tabuisierte) Essgewohnheiten (Folien 2-4)

Thema 9 – Recherchen im Internet, fünf Lesetexte, Semantisierung und Diskussion (Folien 3-7); ein weiterführender Lesetext mit Redewendungen (Folie 3-8)

Thema 10 – gesellschaftskritische Lesetexte besprechen; „typisch“ als Phänomen durchnehmen; kulturelle Unterschiede und Ähnlichkeiten im gastronomischen Bereich herausfinden (Folien 3-5)



SCHRITT 3: WEITERFÜHRENDE ÜBUNGEN UND AUFGABEN

LERNZIELE: Vertiefung der Kenntnisse, inhaltlicher Austausch, Überprüfung und Festigung lexikalischer Kenntnisse.

Thema 1 – lexikalische Übungen auf Folien 5-7; zwei Projektaufgaben (im mehrwöchigen Zeitrahmen, nach Gruppenaufgliederung)

Thema 2 – Erstellung einer Statistik (Folie 5); Rezepte und Wissenswertes (Folien 6-7); handlungsorientierte Projektaufgabe – Erstellung einer Webpräsentation oder Broschüre (Folie 8); thematische Didaktisierung zum Zweck des DaF-Unterrichts im Primarbereich (Folie 9);

Thema 3 – Lückenübung mit thematisch gebundenen Redewendungen (Folie 5); Definitionen von Begriffen (Folie 6); Simulierung einer Fernsehdebatte mit Rollenverteilung (Folie 7); Song als Sprechanlass (Folie 8)

Thema 4 – handlungsorientierte Projektaufgaben (Folien 6-7); Wortschatzerweiterung und -überprüfung (Folie 8); Recherchen nach möglichen Werbesprüchen, Ergänzung durch eigene Beispiele (Folie 9); selbständige Didaktisierungsvorschläge (als Partner- oder Gruppenarbeit)

Thema 5 – Eine Reportage wird zusammengefasst und besprochen (Folie 8)

Thema 6 – Eine Werbekampagne wird in geschichtlicher Rückblende besprochen. (Folien 5-6); zwei Projektaufgaben mit Vergleichen im internationalen Zusammenhang (Folien 7-8)

Thema 7 – Fachwortschatz lernen und überprüfen (Folie 4); Lesetexte mit Diskussionsanlässen (Folien 6-7); Zuordnungsübung zur Begriffsbestimmung (Folie 8)

Thema 8 – lexikalische Übungen: Komposita mit Bedeutungswandel, merkwürdige Daten zum Thema (Folie 5-6); Projektaufgabe mit Rolleneinteilung (Folie 7)

Thema 9 – Redewendungen erschließen (Folie 8); Projektaufgaben und Diskussion (Folien 9-12)

Thema 10 – Kneipenkultur international und vergleichend thematisieren (Folie 6)